

Regionale Fortbildung  
Berlin

in Kooperation mit dem

Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut  
Berlin-Brandenburg  
-SFBB -

Berlin, den 22. April 2015

**Fortbildungsangebot zum Programm  
„Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“**

## **Einladung zum 6. Berliner Tridem - Grundschulfachtag**

**Im Ganztag unterwegs:  
Im Team gute Orte für Kinder gestalten**

**Donnerstag, den 4. Juni 2015  
9.30 Uhr bis 16.00 Uhr**

**FEZ-Berlin, Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Berlin  
Straße zum FEZ 2  
12459 Berlin**

**Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen**

gefördert von:

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Wissenschaft

**be**  **Berlin**

umgesetzt von:

Programmagentur der Stiftung SPI 

## 6. Berliner Grundschulfachtag 4. Juni 2015

Im Ganzttag unterwegs: Im Team gute Orte für Kinder gestalten

### Programmablauf

- 8.30 Uhr     Ankunft und Anmeldung / Catering
- 9.30 Uhr     **Begrüßung:**  
Frau Birgit Haupt, Regionale Fortbildung  
Frau Sybille Wiedmann, SFBB
- Grußworte:**  
Frau Ines Rackow, SenBJW
- 10.00 Uhr    **Inputreferat I**  
Multiprofessionelle Teamarbeit in Ganztagsgrundschulen:  
Erfolge, Chancen, Stolpersteine  
*Frau Katja Tillmann, SteG-Projekt, Uni Dortmund,*  
*Frau Christiane Große-Bley, Heilpädagogin und systemische Coach, Bochum*
- 11.20 Uhr    Frühstückspause
- 11.50 Uhr    **Inputreferat II:**  
Kooperation im Ganzttag aus der Sicht der Jugendhilfe  
"Wo ein Wille ist, braucht es noch eine Struktur"  
*Herr Steffen Zobel, Tandem BQG, Berlin*
- 12.30 Uhr    **Mittagspause / Catering**
- 13.30 Uhr    **Workshopphase mit integrierter Pause**
- 16.00 Uhr    Ende der Veranstaltung

**Anmeldung** bitte mit Ihren Workshopwünschen per Fax auf beiliegendem Anmeldeformular **bis spätestens 18. Mai 2015** an **Sybille Wiedmann, Fax: 48 48 11 20** schicken!

Birgit Haupt  
Reg. Fortbildung SenBJW  
☎ 497 999 444  
eMail: birgithaupt-pizmitte@web.de

Sybille Wiedmann  
SFBB  
☎ 63371961  
eMail: sybille.wiedmann@sfb.berlin-brandenburg.de

### Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen

gefördert von:

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Wissenschaft



umgesetzt von:

Programmagentur der Stiftung SPI

# 6. Berliner Grundschul-Fachtag

## 4. Juni 2015

### Im Ganzttag unterwegs: Im Team gute Orte für Kinder gestalten

### Workshop – Angebote

#### Workshop 1

##### Creating The Village – Schule als Dorf

**Herr Fischer (Dozent, Trainer und Systemischer Coach für Neue Autorität),  
Frau van Veenendaal (Dipl.Soz.Päd.) und  
Herr Götze (Erzieher), Wedding-Grundschule und Tandem BQG**

Ein afrikanisches Sprichwort besagt: „Um ein Kind zu erziehen, bedarf es eines ganzen Dorfes.“ Was kann das konkret für Schulen im Ganzttag bedeuten? Welche Voraussetzungen, Bedingungen und Prozesse scheinen notwendig zu sein? Welche Formen des Zusammenarbeitens und -wirkens wären hilfreich, sinnvoll bzw. notwendig, um das Dorf mit „Leben“ und wertschätzenden Momenten zu füllen. Welche Rolle spielt dabei die professionelle Haltung? Dies soll u.a. im Workshop thematisiert, besprochen, diskutiert und erfahrbar werden.

#### Workshop 2

**Welche „Kulturbrille“ trage ich oder das Geheimnis der „tanzenden Eisberge“**

**Yüksel Gök  
(Sonderpädagogin, Coach Trainerin)**

Wir sind uns nicht immer bewusst, dass wir oft mit einer Kulturbrille die Welt wahrnehmen. Kinder und Jugendliche unterscheiden sich durch soziale Herkunft, Sprachniveau, Entwicklungsstand und vieles andere mehr. Um mit dieser Vielfalt sensibel im Ganzttag umzugehen brauchen Pädagog\_innen den Mut, die eigene „Kulturbrille“ abzusetzen und sich der eigenen Position und Prägung bewusst zu werden, um professionell handeln und dies im Team reflektieren zu können. Das Seminar ist interaktiv gestaltet, d.h. theoretischer Input wird mit praktischen Übungen erlebbar gemacht.

### **Workshop 3**

**Schule inklusiv  
Die Entwicklung emotional-sozialer Kompetenzen bei Grundschulkindern im  
Team fördern und begleiten**

**Carsten Giere (Facherzieher für Integration und Schulberater)  
Regionale Fortbildung Mitte**

- Konzept: Schule inklusiv
- ETEP: Grundannahmen und Struktur
- Der Entwicklungslogik folgen!
- Arbeit mit Individualzielen
- Interventionsstrategien

Ein Projekt von Tandem BQG, Jugendamt Mitte und Wedding-Grundschule

### **Workshop 4**

**Lösungsorientierte Beratung in der multiprofessionellen Zusammenarbeit.  
Die Methode der Kollegialen Fallberatung.**

**Martens, Christian und Jetti Hahn  
(Beratung, Prozessbegleitung und Moderation)  
Institut für Demokratieentwicklung**

Die Methode der Kollegialen Fallberatung hilft Ihnen bei der Suche nach Lösungen für besondere Herausforderungen im pädagogischen Alltag. Sie unterstützt Ihre Selbsthilfe- und Beratungskompetenz und stärkt Ihre eigene Handlungsfähigkeit, in der Zusammenarbeit, im Unterricht und im Ganztage. Die klare Struktur der Methode macht es möglich, dass Sie sich ohne zusätzliche Qualifikationen gegenseitig im Team beraten können.

In diesem Workshop lernen Sie die Methode der Kollegialen Fallberatung in der direkten Umsetzung kennen, ob als fallgebende Person, Berater\_in oder in moderierender Funktion.

## **Workshop 5**

### **Im Team Bündnisse für das Kind schmieden - Neue Autorität in der Ganztagsgrundschule**

**Christiane Große-Bley**  
**(Dipl.-Heilpädagogin, Systemische Beraterin/Systemischer Elterncoach)**  
**Vels-Heide-Schule und Hans-Böckler-Schule, Bochum**

PädagogInnen sind in der Schule mit destruktiven Verhaltensweisen von SchülerInnen konfrontiert, gegenüber denen sie sich häufig als hilflos erleben. Das Konzept Neue Autorität basiert auf der (Wieder-)Herstellung einer guten Beziehung zu den Kindern bei gleichzeitig eindeutigem Widerstand gegen solch destruktives Verhalten. Im Vordergrund steht dabei die eigene Präsenz als Erziehungsverantwortliche(r). Der Kooperation in multiprofessionellen Teams kommt eine besondere Bedeutung zu, denn das Schmieden von Bündnissen für das Kind ist zentraler Bestandteil des Konzeptes. Der Workshop bietet eine Einführung in die Haltung und Handlungsmethoden.

## **Workshop 6**

### **Im Team arbeiten und Interkulturalität begegnen**

**Monika Boutros-Fischer**  
**(Dozentin, Trainerin und Coach in der Personalentwicklung)**

In diesem Workshop geht es um die Frage: Wie kann ich vorhandene Potentiale im Team für eine effektive und entspannte Zusammenarbeit nutzen?

- Inhalte:
- Aufbau eines Teams
  - Phasen der Teamentwicklung
  - Rollen im Team und die Rolle der Leitung
  - Interkulturalität als Chance in der alltäglichen Arbeit
  - Umgang mit Konflikten
  - Ansprechen von heiklen Situationen

## **Workshop 7**

**Das gehen wir zusammen an!  
Projektplanung im multiprofessionellen Team am Beispiel Lernwerkstatt**

**Karin Schreibeis  
(Bildungsreferentin) Deutsche Kinder- und Jugendstiftung Berlin**

Lernwerkstätten sind gute Orte, um forschend-entdeckendes Lernen fachübergreifend zu ermöglichen und Kinder individuell zu fördern.

Im Workshop erfahren Sie, was für die Arbeit in Lernwerkstätten wichtig ist und welche Möglichkeiten sie im Ganztags – gerade für die multiprofessionellen Teams - eröffnet.

Darüber hinaus setzen Sie sich mit erfolgreicher Projektplanung am Beispiel Lernwerkstätten auseinander:

Welche pädagogischen Ziele verfolgen wir mit der Lernwerkstatt? Wer sind wichtige Beteiligte? Welche Planungsinstrumente und -hilfen gibt es? Was sind unsere Meilensteine, was unsere nächsten Schritte?

Der Workshop ist praxis- und dialogorientiert und sowohl für Teilnehmer\_innen mit und ohne Lernwerkstatt an der Schule geeignet!

## **Workshop 8**

**Kooperation der unterschiedlichen Professionen in der Schule**

**Ute Müller  
(Multiplikatorin für Ganztags) Regionale Fortbildung Mitte**

In diesem Workshop geht es um die Zusammenarbeit verschiedener Professionen in der Ganztagsgrundschule. Grundlage sind die Inhalte des Berliner Bildungsprogramms für offene Ganztagsgrundschulen.

Wie zeigt sich die Qualität der Kooperationen in unseren Schulen in den letzten Jahren auf Grundlage der Steg- Studie zur Entwicklung von Ganztagsgrundschulen? Haben wir schon gemeinsame Arbeitsfelder entwickelt?

Wo gibt es Unterschiede in den Professionen und wie gehen wir an der Schule damit um?

Wie ist die Sicht auf die Kinder?

Welche Bedingungen braucht eine gute Kooperation und wie schaffen wir diese? Stolpersteine und gute Erfahrungen aus der Praxis. Erfahrungsaustausch

## **Workshop 9**

**" Auf den Blickwinkel kommt es an!"  
Gemeinsame Kooperation im interdisziplinären Team**

**Sabine Hüseman  
(Dipl. Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin, Supervisorin)  
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung Berlin**

Wie gelingt Kooperation? Wie können die unterschiedlichen Blickwinkel der einzelnen Professionen berücksichtigt werden? Wie können wir im Team effektiv und zielorientiert arbeiten? Was sind typische Stolpersteine und wie können sie überwunden werden? Wie können interdisziplinäre Teams die Schulentwicklung in der Ganztagschule fördern?

Der Workshop bietet Gelegenheit, praxisnah Impulse zu erhalten, die eigenen Erfahrungen zu reflektieren und neue Handlungsstrategien zu entwickeln.

## **Workshop 10**

**Das machen wir zusammen - Das System helfender Hände  
am Beispiel des Hausaufgabenprojekts**

**Mike Menke**

**(Erzieher, Päd. Koordinator Ganztag Erika-Mann-Grundschule)  
Deutscher Kinderschutzbund LV Berlin e.V.**

Anhand des Rhythmisierungsmodells der Erika-Mann-Grundschule wird verdeutlicht, wie die unterschiedlichen Professionen (LehrerInnen / ErzieherInnen/ SozialpädagogInnen) ihre Arbeit miteinander verzahnt haben.

„Von Hausaufgaben zu Schulaufgaben“ – „die Einbindung der Eltern“ – Kommunikationsstruktur – und professionsübergreifende Teamsitzungen sind nur einige der Facetten des Systems des Lern-, Beziehungs- und Lebensort des Kinder-Kiez-Zentrum an der Erika-Mann-Grundschule.

Anmeldung **bis zum 18. Mai 2015** zur Veranstaltung  
**Nr.: 4200C/15**

Bitte in **Block**schrift ausfüllen und **keine Stempel** benutzen!

**6. Berliner Tridem-Grundschulfachtag**  
**Im Ganztage unterwegs: Im Team gute Orte für Kinder gestalten**  
**4. Juni 2015**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

beschäftigt als:

Sozialpädagoge/-in  Erzieher/-in  Lehrer/-in

w  m

Name der Schule: \_\_\_\_\_ Bezirk: \_\_\_\_\_

Anschrift der Schule:		Name des Trägers:	
Straße:		Straße:	
PLZ:	Ort:	PLZ:	Ort:
Tel.:	Fax:	Tel.:	Fax:
E-mail:		E-mail:	

**Bitte wählen Sie aus den angebotenen Workshops im Programm Ihren  
Erstwunsch und eine Alternative.**

<b>Erstwunsch</b> Workshop Nr.	<b>Alternative</b> Workshop Nr.
-----------------------------------	------------------------------------

Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_